

**EAG**



**FPI**

Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit /FPI gGmbH  
EAG-FPI . Wefelsen 5 . D- 42499 Hückeswagen

Informationen zum Seminar im Sektor *Politische Bildung*:

## **Berlin – Wo geht´s denn hier zur Mauer?**

„Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten“, das waren die Worte von Walter Ulbricht am 15. Juni 1961, dem DDR-Staats- und Parteichefs, der als „größter Lügner“ in die Geschichte einging. Zwei Monate später wurde mit dem Mauerbau begonnen und Berlin von dem Ungetüm eingeschlossen. Einst abgeschottet und durch die Mauer von dem Rest der Welt abgekoppelt, ist Berlin heute ein Magnet für die Welt, ein Symbol für Offenheit und Toleranz, für eine multikulturelle Gesellschaft. Noch sind auch 30 Jahre nach Mauerfall die Spuren der verschwundenen Grenze zu sehen, einige auch bewusst konserviert worden. Dieses Symbol des Kalten Krieges als Existenzgrundlage eines Staates, der sein Volk einsperrte und die tötete, die es wagten zu fliehen, wo Familien und Freundschaften durch den Bau der Mauer zerrissen wurden, das soll nie in Vergessenheit geraten.

In diesem Bildungsurlaub lernen Sie die dramatische Geschichte Berlins an Originalschauplätzen kennen, treffen Zeitzeugen und begeben sich zu den Orten wo alles mit dem Beschluss der Alliierten in Schloss Cecilienhof mit dem Potsdamer Abkommen anfang und wo die Mauer an der Bornholmer Straße zu bröckeln begann.

Berlin bedeutete für viele DDR-Bürger, einen Weg in den Westen zu finden, ob über Fluchthelfer, durch Schwimmen durch die Spree oder schlicht durch Nutzung des Berliner Nahverkehrs, Sie schauen sich diese Originalschauplätze an der Spree an. Um die Kontrolle über das eigene Volk zu haben, wurde ein engmaschiges System von „Informellen Mitarbeitern (IM)“, Stasi-Spitzeln, eingeführt. Auch, was Misstrauen mit den Menschen macht, wird in moderierten Diskussionsrunden Thema dieser Bildungswoche sein. Wir richten aber auch den Blick darauf, wie sich das Leben im Westteil der Stadt anfühlte und wie heute versucht wird, diese Subkultur jenes Abschnitts über die Zeiten der Gentrifizierung zu retten.

**Termin: 04.11. – 08.11. 2019**

**Leitung:** Martina Müller, PR-Beraterin für Tourismus, Berlin Kennerin,  
Zeitzeugin des Mauerfalls

### **Was ist mitzubringen:**

Bequemes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

### **Organisatorisches:**

#### **Übernachtung:**

Die Kosten beinhalten Übernachtung und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Für die Verpflegung unterwegs und am Abend muss selbst gesorgt werden und ist nicht im Preis enthalten. Im Tagesablauf sind ausreichend Pausenzeiten eingeplant. Die Unterkunft befindet sich in unmittelbarer Nähe von diversen Cafés und Restaurants in jeder Preisklasse. Empfehlungen erteilt gern auch die Dozentin.

#### **Anreise**

Berlin ist per Zug oder Auto gut erreichbar. Am Gästehaus sind Parkplätze gegen eine Gebühr von 10,- € pro Tag vorhanden.

#### **Fahrten:**

Die einzelnen Ziele in Berlin werden mit dem öffentlichen Nahverkehr angefahren. Es empfiehlt sich der Kauf einer 4-Tageskarte (30,50 €) der BVG (Berliner Verkehrsbetriebe). Da es sich teilweise um lange Strecken zu Fuß handelt, sollten die Teilnehmer bequemes Schuhwerk dabei haben.

#### **Zzgl. Kosten** für Führungen und Museumsbesuche

(Eintritt Schloss Cecilienhof: 8,00 €, Führung Berliner Unterwelten 15,00 €)

## Programm

Tag / Zeit	Thema	UE
<b>Montag</b>	<b>Ankommen in Berlin</b>	
15.30 - 17.00	Begrüßung der TeilnehmerInnen Persönliche Vorstellung - Infos zu Ablauf und Programmpunkten	2
18:30 - 21.00	<b>Theorievortrag:</b> Wo die Mauer-Spuren noch sichtbar sind	3
<b>Dienstag</b>	<b>Thema: In Zeiten der Mauer</b>	
08:30 – 09:15	<b>Theorie-Impuls:</b> Die Rolle Berlins in einer geteilten Welt. Hintergrund zu den einzelnen Stationen, die an diesem Tag besucht werden.	1
09:30 – 12:30	<b>Exkursion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mauer Tour Teilabschnitt I: Der Mauerpark: Früher Grenze, heute Park</li> <li>▪ Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer: Ackerstraße, Ort dramatischer Szenen am 13. August 1961</li> </ul>	4
13:30 – 16:00	<b>Exkursion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führung durch das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen</li> </ul>	3
16:00 – 20:00	<b>Exkursion:</b> Mauer-Tour, Teilabschnitt II, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tränen an der Grenze. Besuch des Tränenpalastes an der Friedrichstraße</li> <li>▪ Versuche des Entkommens: Flucht über die Spree: Reichstag, Pariser Platz und Brandenburger Tor</li> </ul>	5
<b>Mittwoch</b>	<b>Kalter Krieg: Das Abkommen und die Menschen</b>	
09:00 – 09:45	<b>Theorie-Impuls:</b> Spitzel und Spione. Ein System spioniert sein Volk aus.	1
10:00 – 18:00	<b>Exkursion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besuch von Schloss Cecilienhof, Ort der Potsdamer Konferenz: die Alliierten entscheiden hier im Jahr 1945 die Teilung Berlins in Sektorengrenzen</li> <li>▪ Besuch der Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam, dem ehemaligem zentralen Untersuchungsgefängnis für den sowjetischen Geheimdienst</li> <li>▪ Mauer-Tour Teilabschnitt III: Glienicker Brücke: Tausche Agent gegen Agent, auf der „Grenzbrücke“ fand der West-Ost Agentenaustausch statt</li> </ul>	9
<b>Donnerstag</b>	<b>Überleben sichern</b>	
09.00 - 09.45	<b>Theorie-Impuls:</b> Überleben sichern	1

09.45 – 12:00	<b>Exkursion:</b> Geschichtsspeicher Fichtebunker, Gasometer, Mutter-Kind Bunker, Auffanglager für Flüchtlinge und ausgebombte, Obdachlosen asyl und ab 1963 Lager von Lebensmittelreserven für die Westberliner. Heute befinden sich auf dem Dach schicke Lofts. So ist Berlin heute. Die Berliner Unterwelten e.V. führen durch diesen geschichtsträchtigen Ort. <b>Wahlweise auch:</b> <i>Tunnelfluchten unter der Berliner Mauer</i> (Berliner Unterwelten): Berliner Geisterbahnhöfe, Tunnelbauten, Geschichten zu den erfolgreichen Projekten Tunnel 29 und Tunnel 57	3
14:00 – 18:00 Uhr	<b>Exkursion</b> Spaziergang entlang der <b>East Side Gallery</b> – längste Open Air Gallery der Welt (1.316 Meter) mit 101 großformatigen Bildern auf der Berliner Mauer, ein Teil der ehemaligen Grenze als Denkmal für die Überwindung des Eisernen Vorhangs und der friedlich errungenen Freiheit	5
<b>Freitag</b>	<b>Berliner Luftbrücke</b>	
09:30 – 11:00	<b>Exkursion:</b> Besuch des Flughafen Tempelhof und Denkmal der Berliner Luftbrücke – Früher Flughafen, heute Park	2
11:30 – 12:45	Auswertung - Resümee	1
Ab 13:30	Ende des Berlinseminars, Abreise	
	Unterrichtsstunden gesamt	<b>40</b>

**Stundenplan:** Programmänderungen vor Ort vorbehalten.

Das Programm kann aufgrund von geänderten Öffnungszeiten variieren. Änderungen behält sich die Dozent/in vor, um auch auf individuelle Bedürfnisse reagieren zu können.

An unserem Institut unterrichten wir grundsätzlich mit einer hohen Theorie- und Praxisverschränkung.

**Zielgruppe:** Unser Bildungsurlaubsangebot im Sektor politische Bildung richtet sich zunächst berufsgruppenunspezifisch an alle interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Im Besonderen richtet sich diese Veranstaltung um folgende Zielgruppen:

- Arbeitnehmer/innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.
- Arbeitnehmer/innen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen.

-

**Veröffentlichungen:** Internet: [www.eag-fpi.com](http://www.eag-fpi.com) und [www.bildungsurlaub.de](http://www.bildungsurlaub.de), Jahresprogramm EAG (gedruckte Broschüre).